



Mix-Mobil
Silo
Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Auch unbeheizt nach 7 Tagen belegreif
- Reduziert Baufeuchte
- Auch für Parkettverklebung geeignet

PRODUKTDATENBLATT

weber.floor 4491

Calciumsulfat-Fliessestrich, selbsttrocknend CAF-C30-F5

Anwendungsbereich

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fussbodenheizung und auf Hohlraumboden im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- Gute Fließfähigkeit
- Spannungsarm, grosse Feldgrößen möglich
- Gute Wärmeleitfähigkeit, daher ideal für Fussbodenheizung
- Für alle gängigen Bodenbeläge geeignet
- Baubiologisch unbedenklich
- Sehr emissionsarm
- Manuell oder maschinell verarbeitbar
- Sehr schnell begehbar

Wissenswertes vor Applikation

Anwendungstipp beachten: «Fachgerechter Einbau von Fliessestrichen auf Dämmelage.» Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke ca. 18 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund ist eine geeignete Dampfbremse einzusetzen. Der tragende Untergrund (Trenn- oder Dämmlage) muss der Norm SIA 251:2008 entsprechen und ist zu reinigen. Grössere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld, z. B. mit **weber.floor 4515** oder **weber.floor 4520** (Leichtausgleichsmassen) auszugleichen. Randstellstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und ≥ 8 mm dick sein.

Mischwerkzeuge

m-tec Duomix 2000

m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser

Mischen

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen für Fliessestrich geeigneten Verputzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden. Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden. Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydrit-Binder vorgeschmiert werden. Die Schlämme ist in einem Gefäss aufzufangen und darf nicht eingebaut werden.

Verarbeitung

Bei Einbau des **weber.floor 4491** auf den fachmännisch vorbereiteten Untergrund darf maximal ein Fenster in der Kippstellung sein. Die Einbaudicken sind gemäss Norm SIA 251:2008 einzuhalten. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung min. 5 °C bis max. 30 °C betragen. Nach Erreichen der Begehbarkeit (> 10 Stunden) kann mit gelegentlichem Stosslüften begonnen werden. Zugluft vermeiden.

Nennstärke: Auf Trennlage ab 35 mm (Kat. A/B1) bzw. 50 mm (Kat. B2/B3/C/D); schwimmend auf Dämmung ab 40 mm (Kat. A/B1) bzw. 60 mm (Kat. B2/B3/C/D).

Nachbehandlung

Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Keine Zwangstrocknung einsetzen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 4 Wochen, ist der Oberbelag zu verlegen oder es sind geeignete Massnahmen zu ergreifen, wie z. B. Versiegeln mit Epoxidharz **weber.floor 4712**, um ein Überlocknen des Estrichs zu verhindern.

Funktionsheizen nach 4 Tagen gemäss weber.floor Aufheizprotokoll.

Belegreife

Bei einer Restfeuchte ≤ 1.8 CM-% ist die Belegreife (in der Regel nach 7 Tagen) erreicht.

Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen (Einwaage 50 g).

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Es gelten die Bestimmungen der Norm SIA 251:2008, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken sowie die Feldunterteilung für Calciumsulfat-Fliessestriche.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten.
- Fugenlose Flächen können bis zu 200 m² eingebaut werden. Dabei ist ein Seitenverhältnis von maximal

2 : 1 einzuhalten.

- Bei Seitenlängen > 8 m ist ein doppelter Randdämmstreifen einzubauen.
- Die Verwendung von Giessböcken ist nicht zulässig.
- Soll grossformatiges Stabparkett (> 30 cm), Massivparkett oder andere Beläge mit erheblichem Mas-sänderungsrisiko verlegt werden, ist mit **weber.floor 4718 R** oder **weber.floor 4712** Grundierung EP EC1 eine Zwischengrundierung vorzunehmen.
- Alle Parkettarten (auch Mehrschichtparkett) sind vollflächig mit einem Reaktionsharz Klebstoff zu kle-ben.
- Das Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.

Lagerungsvorschriften

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt in Originalgebinden lagern.

Min. Lagerstabilität

6 months

Besondere Hinweise

- Keine Fremdstoffe beimischen!
- Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Technische Daten weber.floor 4491

CE-Klassifizierung	CAF-C30-F5 (SN EN 13813)
∅ Wasserzugabe	15 % (3.75 l / Sack à 25 kg), je nach Herstellwerk
Konsistenz	40 - 42 cm (!) ohne Wasserabsonderung, mit 1.3 l Prüfdose
∅ Verarbeitbarkeitszeit	30 min
Begehbar nach ca.	10 hour(s)
Leichte Belastung nach ca.	72 hour(s)
Voll belastbar nach ca.	7 days
Schichtdicke	auf Trennlage ab 35 mm auf Dämmung ab 40 mm
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	40 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	40 mm
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	50 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	60 mm
Min. Druckfestigkeit nach 28 d	30 N/mm ²

Technische Daten weber.floor 4491

Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	5 N/mm ²
Min. Haftzugfestigkeit nach 28 d	1 MPa
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Dauernassbereicheignung	Nein
∅ Frischmörtelrohddichte	2200 kg/m ³
∅ Trockenrohddichte	2000 kg/m ³
∅ Wärmeleitfähigkeit	1.2 W/mK
Brandverhalten	A1-fl (EN 13501-1)
Farbe	grau-beige

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinden Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG

i